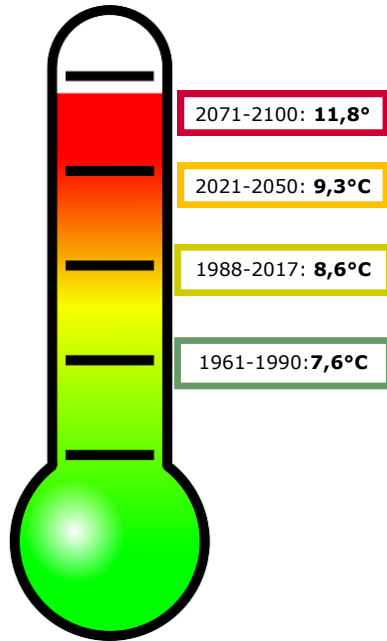


Künftiges Klima in Thüringen

Wie können wir das abwenden?

Klimaveränderungen

Anstieg der Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100



Welche drastischen Auswirkungen eine Weiterführung der momentanen globalen wirtschaftliche Entwicklung auf das künftige Klima in Thüringen haben wird, lässt sich anhand von Klimamodellen zeigen. Diese Klimamodelle zeigen für Thüringen einen deutlichen Temperaturanstieg bis zum Ende es Jahrhunderts um **weitere 3°C**. Insbesondere die damit einhergehende Verdopplung der Sommer- & heißen Tage sowie ein drastischer Anstieg von tropischen Nächten wird nicht nur Land- & Forstwirte sondern die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen stellen.

Klimaschutz

- Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Austausch alter Pumpen und Heizungen
- PV-Anlagen auf Hausdächern
- Fahrrad statt PKW auf kurzen Strecken
- Dämmung Fassade und oberste Geschosdecke
- weniger tierische Produkte konsumieren
- ...

Klimawandelanpassung

- Gründächer & -vorgärten
- Installation Verschattungseinrichtungen
- Wasserspender im öffentlichen Raum
- Winterniederschläge zur Sommerbewässerung in der Region halten
- ...

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Eichsfeld

Redaktion:
Kreisentwicklung - Klimaschutzmanagement
Leinegasse 11
37308 Heilbad Heiligenstadt

Bildrecht:
Stephan Gunkel



im Landkreis Eichsfeld

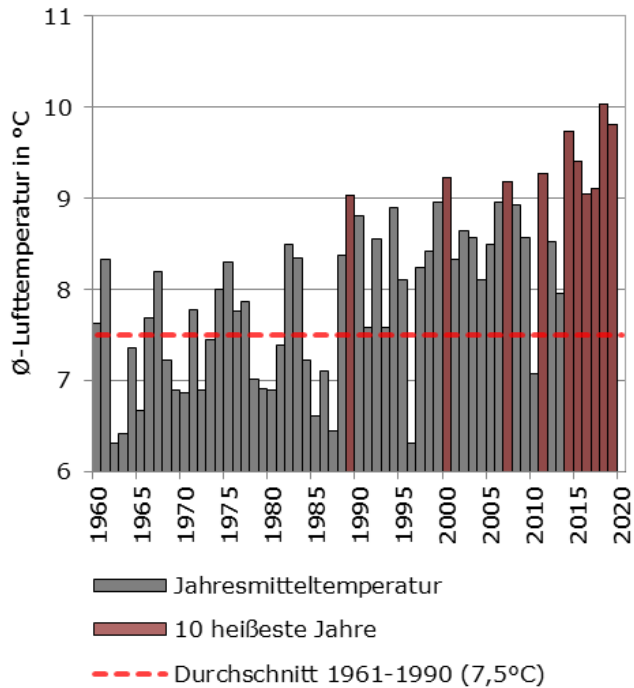


Dieser Flyer erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: 10/2020, 1. Auflage

Klimatische Veränderungen

7 der 10 wärmsten Jahre im Eichsfeld sind in den Zeitraum **ab 2010** zu verorten. **2018** war mit einem Temperaturmittel von 10,0°C das bisher **wärmste Jahr** - dicht gefolgt vom Jahr 2019 mit 9,8°C. Das entspricht einer Zunahme der Lufttemperatur von **über 2°C**, verglichen mit dem langjäh-



rigen Mittel (1961-1990: Ø 7,5°C). Seit 1990 lag die mittlere Jahrestemperatur **nur noch zwei mal** (1996, 2010) unter diesem langjährigen Mittel. Folglich ist in den letzten 30 Jahren auch die Durchschnittstemperatur bereits um 1,1°C auf nun 8,6°C angestiegen.

Temperaturkenntage & Sonnenstunden

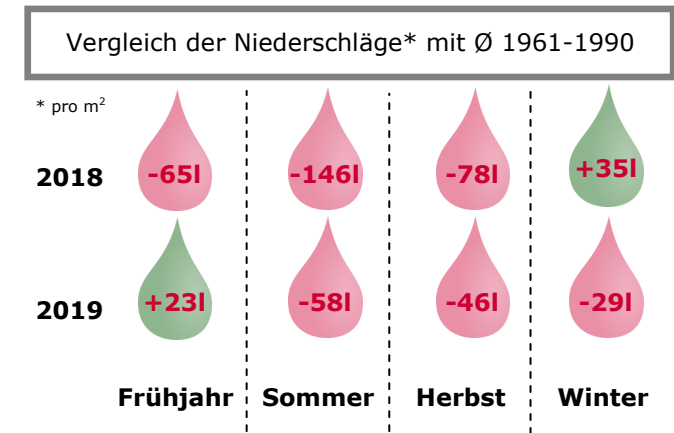
Vergleich der Temperaturkenntage			
1961-1990 (Ø)	2019	1961-1990 (Ø)	2019
Sommertage (Tmax ≥ 25 °C)		Frosttage (Tmin < 0 °C)	
19	+23 42	96	-32 64
Heiße Tage (Tmax ≥ 30 °C)		Eistage (Tmax < 0 °C)	
2	+10 12	34	-26 8

Besonders deutlich zeigen sich die klimatischen Veränderungen anhand der sogenannten Temperaturkenntage. Verglichen mit dem langjährigen Mittel (1961-1990) zeigt sich im Jahr 2019 eine **deutliche Zunahme der Sommertage und der heißen Tage**. Ebenso ist eine deutliche Abnahme der Frosttage und Eistage ersichtlich.

Vergleich der Sonnenstunden



Niederschläge



Ein Vergleich der Jahre 2018 und 2019 mit den Niederschlagsmittelwerten (1961-1990) zeigt besonders deutlich die zu geringen Niederschlagsmengen während der **Vegetationsperiode**. Dies hatte weitreichende Folgen: (Wald-)brände, flächendeckende Austrocknung der Böden, Ernteausfälle und Hitzestress bei Weidetieren, Stresstest für die Trinkwasserversorgung, Niedrigwasser und trockenfallende Fließgewässer sowie Trockenschäden an Bäumen und in deren Folge verstärkter Borkenkäferbefall. Insbesondere die **Zunahme von Extremwetterereignissen** (sintflutartige Regenfälle, enorme Hitze, extreme Dürre) stellen Forst- und Landwirtschaft vor große Herausforderungen.

